

Bernhard von Rosenblatt

Das Fragenprogramm der Erhebung

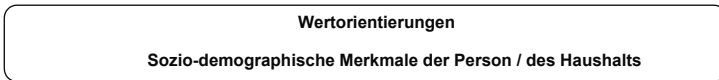
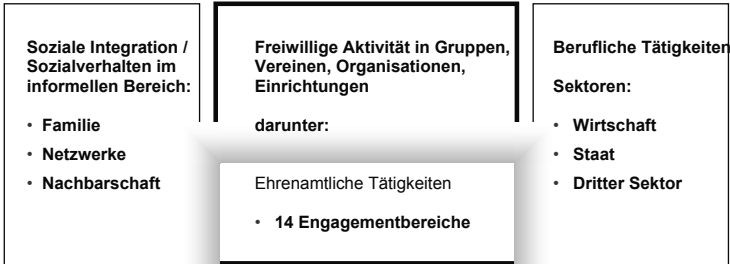
In: BMFSFJ (Hrsg.). (2001). Freiwilliges Engagement in Deutschland. Freiwilligensurvey 1999. Ergebnisse der Repräsentativerhebung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement. Band 1: Gesamtbericht. (S. 217-221, Anhang 2). Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Band 194.1. Stuttgart: Kohlhammer.

Fragenprogramm des Freiwilligensurveys 1999

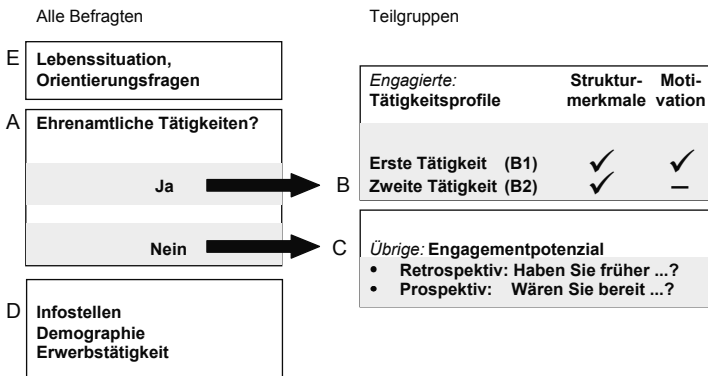
Anhang 2)

Das Fragenprogramm der Erhebung)

Ehrenamtliche Tätigkeiten: sozialer und ökonomischer Kontext



Struktur des Fragebogens



Übersicht über das Fragenprogramm

Teil E: Einführungsfragen

E1	Geschlecht
E2	Geburtsjahr
E3	Erwerbsstatus
E4	Falls Schüler/in Ausbildung: Art der Ausbildung
E5	Seit wann lebt man am Wohnort?
E6	Wie gern?
E7	Freundes- und Bekanntenkreis
E8/E9	Zahl der Personen im Haushalt
E10	Mit wem lebt man zusammen?
E10a	Alter des jüngsten Kindes
E11	Betreuungsperson des Kindes
E12	Gibt es eine pflegebedürftige Person?
E12a	Falls ja: Wer ist die pflegebedürftige Person?
E12b	Wer ist die Hauptpflegeperson?
E13	Unterstützungsleistungen/Nachbarschaftshilfe, die man erhält
E14	Unterstützungsleistungen/Nachbarschaftshilfe, die man selbst leistet
E15	Zugehörigkeit zu einer Konfession/Religionsgemeinschaft
E15a	Falls ja: Konfession
E15b	Kirchenbindung
E16	Politisches Interesse

Teil A: Erfassung ehrenamtlicher Tätigkeiten

A1)	Aktive Beteiligung in 15 möglichen Aktivitäts- bzw. Engagementbereichen
A2)	Definition „ehrenamtliches Engagement“
A3(X))	Ist man in Bereichen, in denen man sich aktiv beteiligt, auch ehrenamtlich engagiert? (Abfrage pro Bereich)
A3(X)1)	Offene Texterfassung: Gruppe/Organisation/Einrichtung, in der man tätig ist; Aufgabe/Funktion oder Arbeit, die man dort ausübt
A3(X)2)	Desgleichen für eine eventuelle zweite ehrenamtliche Tätigkeit bzw. Organisation im gleichen Engagementbereich
A4)	Auflistung aller genannten ehrenamtlichen Tätigkeiten (bis zu 30 mögliche Nennungen); Überprüfung der Nennungen auf eventuelle Doppelnennungen, die im folgenden dann nicht berücksichtigt werden
A5)	Falls mehr als eine ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt wird: Für welche wendet man am meisten Zeit auf? (Diese Tätigkeit wird in Teil B1 näher beschrieben)
A6)	Zeitaufwand pro Woche für das gesamte ehrenamtliche Engagement
A7)	Bereitschaft, weitere ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen
A8)	Alter, in dem man sich erstmals ehrenamtlich engagiert hat
A9)	Bedeutsamkeit ehrenamtlichen Engagements im eigenen Leben
A10)	An Arbeitslose, die ehrenamtlich engagiert sind: Seit wann arbeitslos?
A11)	Ehrenamtliches Engagement schon vorher oder danach?
A12)	Wenn vorher: Seit Beginn der Arbeitslosigkeit ausgeweitet oder verringert?

Teil B1: Strukturmerkmale und Motivationsfaktoren der ehrenamtlichen Tätigkeit, für die man am meisten Zeit aufwendet

- B1-0) Begriff, der das Engagement am besten beschreibt
- B1-1) Personenkreis, um den es geht
- B1-2) Organisatorischer Rahmen
- B1-3) Lokale oder überregionale Orientierung der Gruppierung/Organisation
- B1-4) Wenn überregional: Ist man selbst auch überregional tätig?
- B1-5) Hauptinhalt der eigenen Tätigkeit
- B1-6) Wenn Unfall- oder Rettungsdienst/freiwillige Feuerwehr:
Ersatz für Wehrdienst oder Zivildienst?
- B1-7) Wahlamt
- B1-8) Leitungs- oder Vorstandsfunktion
- B1-9) Ausübung allein oder im Team
- B1-10) Qualifikatorische Voraussetzungen
- B1-11) Anforderungen der Tätigkeit
- B1-12) Fühlt man sich den Anforderungen gewachsen?
- B1-13) Gibt es Weiterbildungsangebote?
- B1-13a) Falls ja: Selbst schon teilgenommen?
- B1-14) Interesse an einem „Tätigkeitsnachweis“
- B1-15) Ist die Tätigkeit mit regelmäßigen zeitlichen Verpflichtungen verbunden?
- B1-15a) Zeitliche Lage der Tätigkeit
- B1-16) Zeitaufwand für die Tätigkeit: Häufigkeit
Stunden pro Monat
- B1-17)
- B1-18) Erstattung von Auslagen
- B1-19) Vergütung für die Tätigkeit
- B1-20) Falls ja: Regelmäßig oder gelegentlich?
- B1-21) Ist Vergütung angemessen?
- B1-22) Höhe der Vergütung
- B1-23) Wird die Tätigkeit von anderen Personen gegen Bezahlung ausgeübt?
- B1-23a) Falls ja: Wäre man persönlich daran interessiert?
- B1-24) Zusammenhang ehrenamtliche Tätigkeit mit beruflicher Tätigkeit
- B1-25) Erwartungen, die man mit der ehrenamtlichen Tätigkeit verbindet
- B1-26) Erfüllung dieser Erwartungen
- B1-27) (entfällt, ist jetzt B1-1)
- B1-28) Seit wann übt man die Tätigkeit schon aus?
- B1-29) Anstoß, die Tätigkeit zu übernehmen
- B1-30) Initiative dafür
- B1-31) Zeitliche Begrenzung der Tätigkeit
- B1-32) Schwierigkeit, die Aufgabe abzugeben
- B1-33) Eigene Präferenz für Ausweitung/Einschränkung/Aufgeben der Tätigkeit
- B1-34/35) Bewertung von Vorschlägen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements
- B1-36) Überleitungstext zur zweiten Tätigkeit oder zum Schlussteil

Teil B2: 7 Strukturmerkmale der zweiten ehrenamtlichen Tätigkeit⁴⁴

Identisch wie Fragenblock B1,)
jedoch ohne die Fragen 25 — 26, 29 — 30 und 34 — 35.)

44 Falls mehr als zwei ausgeübt werden, wird eine davon zufällig ausgewählt.

Teil C: Engagementpotenzial bei Nichtengagierten

- C1 Früher ehrenamtlich engagiert?
- C2 Falls ja: In welchen Bereichen?
- C3 Wann beendet?
- C4 Bewertung aus heutiger Sicht
- C5 Eventuelle persönliche Gründe für Beendigung
- C6 Andere Gründe für die Beendigung
- C7 Interesse, sich künftig ehrenamtlich zu engagieren
- C8 Falls ja: Schon genauere Vorstellungen?
- C9 Bereich/Bereiche, für die man sich interessiert
- C10/11 Informationsstellen, an die man sich ggf. wenden würde
- C12 Erwartungen an ein mögliches ehrenamtliches Engagement (Motive)
- C13 Gründe, die gegen ehrenamtliches Engagement sprechen

Teil D: Schlussteil (wieder an alle Befragte)

- D1 Bekanntheit von Informations- und Kontaktstellen)
- D2 Falls ja: In der Region vorhanden?)
- D3 Selbst schon Kontakt gehabt?)
- D4 Persönlich interessiert an Informationen?)
Fragen zu beruflichen Tätigkeiten:
- D5a Falls derzeit nicht erwerbstätig: Übt man irgendeine bezahlte Tätigkeit aus?
(Falls ja, beziehen sich die berufsbezogenen Fragen auf diese bezahlte Tätigkeit)
- D6 Wöchentliche Arbeitszeit
- D7 Geringfügige Beschäftigung?
- D8 Wenn derzeit ohne bezahlte Tätigkeit: Früher erwerbstätig?
(Falls ja, beziehen sich die folgenden berufsbezogenen Fragen auf die frühere berufliche Tätigkeit)
- D9 Entsprechender Überleitungstext
- D10/11 Berufliche Stellung
- D12 Berufliche Tätigkeit (Berufsbezeichnung als Text)
- D13 Wirtschaftsbereich
- D13a Falls gemeinnützig/nicht gewinnorientiert: Art der Einrichtung/des Verbands
- D14 Funktion als Betriebsrat/Personalrat
- D15 Bewertung der eigenen finanziellen Situation
- D16 Haushaltsnettoeinkommen
- D17/18 Geldspenden in den letzten 12 Monaten
- D19 Staatsangehörigkeit
- D20 Ableistung von Wehrdienst oder Zivildienst
- D21 Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres
- D22 Höchster Bildungsabschluss
- D23 Wertorientierungen